

PROTOKOLL

aufgenommen bei der am Montag, dem 27. Juni 2011 im Stadtamt Ternitz stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend waren: von der SPÖ:

Bürgermeister Rupert Dworak, Vizebürgermeister Karl Reiterer, die Stadträte Johann Fuchs, Ing. DI Nicole Haberler, Mag. Andrea Reisenbauer, Mag. Christian Samwald, Peter Spicker und Franz Stix und die Gemeinderäte Christa Bogath (ab Tagesordnungspunkt II.), Gerhard Graf, Franz Gruber, Ing. Wolfgang Hladik, Martina Klengl, Daniela Kraus, Franz Maier, Manfred Ofenböck, Ing. Gabriele Posch, Ing. Michael Riedl, Ilse Schuster, Irmgard Selhofer-Dissauer, Kristin Stocker, Norbert Strebinger (ab Tagesordnungspunkt III.), Gerhard Windbichler und Kordula Womser (ab Tagesordnungspunkt IX/2.);

von der ÖVP:

Stadträtin Trude Waitzbauer und die Gemeinderäte Thomas Huber, Dipl. Ing. Thomas Perz, Karl Pölzelbauer und Franz Reiterer;

von den GRÜNEN:

Gemeinderätin Sevinc Balikci;

von der FPÖ:

Stadtrat Franz Schnell und die Gemeinderäte Werner Beil, Michael Reiterer und Roland Schallert;

von der ALT:

Gemeinderat Ilhami Bozkurt

Entschuldigt abwesend waren: die Gemeinderäte Ewald Dörfler und Jeannine Gersthofer (beide SPÖ)

Als Schriftführer fungierte Stadtamtsdirektor Ing. Helmut Million.

Bürgermeister Rupert Dworak übernimmt den Vorsitz, begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Sitzung nachweislich und rechtzeitig eingeladen wurde und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

Vor Eingang in die Tagesordnung teilt der Bürgermeister mit, dass nachstehende Dringlichkeitsanträge eingelangt sind:

- 1. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 21. Juni 2011**

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt XII, Ziffer 6

2. Verkauf Betriebsgrundstück KG Rohrbach, Markus Koglbauer

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe X

Tagesordnungspunkt XIII, Ziffer 6

3. Seitens der ÖVP-, FPÖ-, GRÜNE- und ALT-Gemeinderatsfraktion

Verkauf des Volksheimes

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt XII, Ziffer 7

4. Seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

Verhinderung einer europäischen Transferunion

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt XII, Ziffer 8

5. Seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion
Wirte-Sicherungspaket

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt XII, Ziffer 9

6. Seitens der GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion
Erweiterung der Urlaubswochen in St. Corona

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IV

Tagesordnungspunkt VII, Ziffer 8

7. Seitens der ALT-Gemeinderatsfraktion
Ausschreibung von Dienststellen der Stadtgemeinde Ternitz, Ergänzung der Modalitäten

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt XII, Ziffer 10

Auf Grund der Einladungskurrende und der eingebrachten Dringlichkeitsanträge hat die Tagesordnung der heutigen Sitzung folgende Fassung:

Tagesordnung

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28. März 2011

II. Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss

III. Bericht des Bürgermeisters

IV. Anträge der Geschäftsgruppe I

1. Abbruch des Wohnhauses in der Rohrbacher Straße 26
2. Verkauf des Objektes Stapfgasse 6
3. Wohnungsvergaben
4. Vereinbarung Petersberg

V. Anträge der Geschäftsgruppe II

Schulangelegenheiten

1. Übernahme des Schulerhaltungsbeitrages für die Hauptschule Winzendorf
2. Alle Volksschulen, Schulbedarf 2011/12

Verwaltungsangelegenheiten

3. Div. Elternvereine, Ansuchen um Subvention

VI. Anträge der Geschäftsgruppe III

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Zinssatzänderung Darlehen UniCredit Bank Austria AG, Grabengasse II
2. Vergnügungsabgabe

Verwaltungsangelegenheiten

3. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine
4. Kirchenchor Pottschach, Gewährung einer Subvention
5. Stadtchor Ternitz, Gewährung einer ao. Subvention

6. Event Kultur Ternitz, Ansuchen um Zuschuss für die Führung des Archives der Stadt Ternitz
7. Sporthalle Ternitz, Sanierung Sportrestaurant

VII. Anträge der Geschäftsgruppe IV

1. Urlaubsaktion für Pensionisten in St. Corona 2011, Erweiterung
2. Zusätzliche Ferienbetreuung für Kindergartenkinder, Abschluss einer Vereinbarung, Beschluss der Kostenbeiträge der Erziehungsberechtigten
3. Kindergartenprovisorium Wassergasse, Rückkauf durch die Firma CHV und Wiederherstellung der Grünfläche
4. Geschenk zum Anlass der Geburt, „Kauf-Ternitz-Gutscheine“
5. Zuwendung aus dem Fonds für Soziale Härtefälle 2011
6. Subventionen
7. City-Taxi Ternitz, Vereinbarung „Taxi und Mietwagen Ida Björkhagen“

Dringlichkeitsantrag der GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion

8. Erweiterung der Urlaubswochen in St. Corona

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe V

1. Abwasserverband „Mittleres Schwarzatal“, 1. Nachtragsvoranschlag 2010
2. Abwasserverband „Mittleres Schwarzatal“, Voranschlag 2011
3. Abwasserverband „Mittleres Schwarzatal“, Rechnungsabschluss 2010
4. Errichtung von Kanalsträngen infolge Aufschließung von Baugründen
5. Städtischer Bauhof, Ankauf einer VW Doka-Pritsche

IX. Anträge der Geschäftsgruppe VI

1. Erlassung einer Verordnung über die Freigabe der Aufschließungszone BW-A16 in der KG Mahersdorf
2. Platzgestaltung zwischen Volksheim und Stadthalle

X. Anträge der Geschäftsgruppe VII

1. NÖ Imkerverband Ternitz, Ansuchen um Subvention

XI. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

1. Festlegung Stundensatz für Kompaktkehrmaschine
2. Freiwillige Feuerwehren der Stadtgemeinde Ternitz, Zuwendungen für das Jahr 2011
3. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Döppling, Kostenzuschuss für den Ankauf des neuen Einsatzleitfahrzeuges
4. Unterabschnittsfeuerwehrkommando Ternitz, ao. Zuwendung für den Ankauf von Ärmel-
aufnähern mit Stadtwappen für Einsatz- bzw. Dienstbekleidung

XII. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Verwaltungsangelegenheiten

1. WebCam Gfiederwarte, Gestattungsvertrag
2. Verleihung von Ehrenzeichen
3. ATSV Ternitz, Sektion Leichtathletik, Ansuchen um Instandhaltungsbeitrag
4. Subventionen an Sportvereine
5. Beschlussfassung des Maßnahmen- und Zielkataloges des Audits „familienfreundliche
Gemeinde“ – wir in Ternitz

Dringlichkeitsanträge

6. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 21. Juni 2011
7. Seitens der ÖVP-, FPÖ-, GRÜNE- und ALT-Gemeinderatsfraktion
Verkauf des Volksheimes
8. Seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion
Verhinderung einer europäischen Transferunion
9. Seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion
Wirte-Sicherungspaket
10. Seitens der ALT-Gemeinderatsfraktion
Ausschreibung von Dienststellen der Stadtgemeinde Ternitz, Ergänzung der Modalitäten

XIII. Anträge der Geschäftsgruppe X

1. Verkauf Betriebsgrundstück KG Rohrbach
2. Verkauf einer Bauparzelle in Ternitz-St. Johann
3. Ankauf von Papiersackerl
4. Subvention Feuchtbiotop St. Lorenzen
5. Verkauf der Liegenschaft Th. Körner-Platz 3 (Volksheim)

Dringlichkeitsantrag

6. Verkauf Betriebsgrundstück KG Rohrbach, Markus Koglbauer

XIV. Anträge der Geschäftsgruppe IV (nichtöffentl. Teil)

1. Ansuchen um Gewährung einer Beihilfe
2. Kostenzuschuss für Sport- und Projektwochen

XV. Anträge der Geschäftsgruppe IX (nichtöffentl. Teil)

Personalangelegenheiten

Ergebnis der Beratungen:

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28. März 2011

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 28. März 2011 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Vor Beginn der Ergänzungswahlen beruft Bürgermeister Dworak gem. § 98 Abs.(3) NÖ Gemeindeordnung über Vorschlag der SPÖ und ÖVP folgende zwei Mitglieder des Gemeinderates als Vertrauensmänner:

von der SPÖ: Gemeinderat Gerhard Windbichler
von der ÖVP: Gemeinderat Thomas Huber

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kommt Frau Gemeinderat Bogath in den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatsitzung teil.

II. Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss

Bürgermeister Dworak teilt mit, dass Frau Gemeinderat Ing. Gabriele Posch mit Schreiben vom 5. April 2011 mitgeteilt, dass sie auf ihre Mitgliedschaft im Prüfungsausschuss mit Ablauf des 26. Juni 2011 verzichtet.

Seitens der SPÖ Gemeinderatsfraktion wurde folgendes Mitglied des Gemeinderates zur Wahl in den Prüfungsausschuss vorgeschlagen:

Gemeinderat Ing. Michael Riedl

Der Bürgermeister lässt über den Wahlvorschlag abstimmen und verkündet nach Vornahme der Stimmzählung folgendes Abstimmungsergebnis:

abgegebene Kuverts	33
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	33

Von den gültigen Stimmzetteln entfielen auf Gemeinderat Ing. Michael Riedl 33 Stimmen. Herr Gemeinderat Ing. Riedl ist daher zum Mitglied in den Prüfungsausschuss gewählt und erklärt sich über Befragen des Bürgermeisters bereit, die Wahl anzunehmen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Reiterer.

Herr Gemeinderat Strebinger kommt in den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatsitzung teil.

III. Bericht des Bürgermeisters

Neubau Pflegeheim

Wie sich die Damen und Herren des Gemeinderates bereits selbst überzeugen konnten, schreitet der Neubau des Pflegeheimes im Anschluss an die Volksschule in der Kreuzäckergasse zügig voran. Das Kellergeschoß ist im Rohbau fast fertig, über den Sommer ist mit dem Aufbau der beiden Hauptgeschoße zu rechnen, sodass im Herbst die Dachgleiche gefeiert werden kann. Laut den Architekten ist mit der Gesamtfertigstellung und Inbetriebnahme des Objektes mit Herbst 2012 zu rechnen.

Bei der Stadtgemeinde Ternitz sind bereits mehr als 100 Stellenbewerbungen um einen Arbeitsplatz in dieser neuen Einrichtung eingegangen, die an SeneCura weitergegeben wurden. Jedenfalls werden mit Inbetriebnahme des Pflegeheimes rund 70 neue Arbeitsplätze in Ternitz geschaffen, was sich auch durchaus positiv auf die Einnahmensituation der Stadtgemeinde Ternitz im Bereich der Kommunalsteuer auswirken wird.

Kindergarten Dunkelstein

Die Arbeiten am Kindergarten Dunkelstein, nämlich der Zubau einer 4. Gruppe und die Generalsanierung, sind nahezu abgeschlossen. In einem Monat wird mit der Übersiedelung der Einrichtung vom provisorischen Kindergarten Wassergasse in den Kindergarten Dunkelstein begonnen. Der Inbetriebnahme mit Anfang September steht dann nichts mehr im Wege.

Mit diesem Vorhaben ist nun die Kindergartenoffensive, die die Errichtung von insgesamt acht zusätzlichen Kindergartengruppen für 200 Kinder umfasst und etwa 4 Mio. Euro kostete, abgeschlossen. Die Gesamtkapazität aller Kindergärten in der Erhaltung der Gemeinde beträgt nun 22 Gruppen für rund 550 Kinder von 2,5 bis 6 Jahren.

Schülerhorte und schulische Nachmittagsbetreuung

Bürgermeister Dworak teilt dem Gemeinderat mit, dass nun mit Beginn des Schuljahres 2011/12 an allen Ternerter Volksschulstandorten eine Nachmittagsbetreuung für die Schulkinder angeboten wird. Neben den beiden Schülerhorten Stapfgasse und Kreuzäckergasse wird an der Volksschule Triesterstraße eine eingruppige und an der Volksschule Pottschach eine zweigruppige Nachmittagsbetreuung eingerichtet. Dazu kommt die bereits bestehende, aber nicht vom Land geförderte Betreuung in der Volksschule St. Lorenzen.

Mit Inbetriebnahme der Betreuung Pottschach wird der überfüllte Hort Kreuzäckergasse entlastet und zukünftig anstatt 4 Gruppen nur mehr 3 Gruppen beinhalten. Damit ist gewährleistet, dass die Kinder aus Pottschach nicht mehr mittels Bus in die Kreuzäckergasse gebracht werden müssen, sondern an ihrem Schulstandort betreut werden können.

Hinsichtlich des Hortes Stapfgasse wurde auf Weisung des Bürgermeisters hin durch Umorganisation im Bereich des Sonderpädagogischen Zentrums eine Kanzlei für die Hortnerinnen geschaffen. Der Turn- bzw. Spielplatz in der Schoellergasse konnte im Einvernehmen mit der Schulleitung und Hortleitung durch zusätzliche Einrichtungen bzw. Anschaffungen attraktiver gestaltet werden. Bürgermeister Dworak hat dem Bauamt den Auftrag erteilt, ein Konzept für die Renovierung, Umgestaltung und thermische Sanierung des Schulkomplexes Stapfgasse und der Turnhalle Schoellergasse auszuarbeiten. Mit diesem Vorhaben soll dann im Einvernehmen mit den Schulen und dem Schülerhort ein modernes Schul- und Betreuungszentrum für die Kinder in der Stapfgasse geschaffen werden. Auch sollten Überlegungen angestellt werden, durch Änderungen im Bereich der internen Volksschulsprengel eine Entlastung in der Stapfgasse zu erreichen.

Die neuen zusätzlichen Nachmittagsbetreuungseinrichtungen werden ab Beginn des neuen Schuljahres auch eine Ferienbetreuung anbieten. Damit ist gewährleistet, dass berufstätige Eltern auch während der Ferien ihre Kinder kompetent versorgt wissen können.

Integrationsverein ATIB

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass es in den letzten Monaten intensive Gespräche zwischen dem türkischen Verein ATIB und ihm wegen des Verkaufes des Grundstückes in der Wassergasse, auf dem bisher der provisorische Kindergarten situiert war, gegeben hat. Dieser Verein beabsichtigt nach eigenen Angaben die Errichtung eines Integrationshauses. Diese Liegenschaft schien Bürgermeister Dworak als für diese Zwecke geeignet, da dabei durch den zu erwartenden Verkehr keine Wohngebiete beeinträchtigt werden. Die Bedingungen waren aber, dass die Liegenschaft die ersten 15 Jahre nur mittels Baurecht und einen Baurechtszins von €5,00 pro m² zur Verfügung gestellt wird. Der Bürgermeister hat aber vorgeschlagen, dem Verein eine Kaufoption nach 15 Jahren einzuräumen. Als Rückversicherung hat die Stadtgemeinde Ternitz aber auf das so genannten Aufgriffsrecht bestanden, wonach die Stadtgemeinde Ternitz im Falle einer widmungswidrigen Verwendung der Liegenschaft den Kauf noch verhindern und durch eine Ablöse des Baubestandes das Geschäft rückgängig machen kann.

Vor etwa drei Wochen hat nun ein Vertreter des Vereines den Bürgermeister kontaktiert und ihm mitgeteilt, dass der Verein diesen Bedingungen nicht zustimmen kann und daher von einem Erwerb des Grundstückes Abstand nimmt. Als neuer möglicher Stand-

ort wurde das Grundstück des Herrn Handler in der Werkstraße, ehemalige Diskothek „Blue Moon“, genannt.

e5

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass die in der Sitzung vom 28. März 2011 beschlossene Teilnahme der Stadtgemeinde Ternitz am e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden voll angelaufen ist. Das Arbeitsteam, das aus 15 Personen besteht, und in dem neben externen Fachleuten und Gemeindebediensteten auch alle Fraktionen des Gemeinderates vertreten sind bzw. Vertreter entsenden konnten, hat im Rahmen von Startseminaren drei mal getagt. Die Erhebungen über den Ist-Zustand sind weitgehend abgeschlossen. Eine erste noch vorläufige Analyse zeigt, dass auf dem Gebiet der Energieeffizienz noch großer Handlungsbedarf besteht und die Gemeindevertretung in den nächsten Jahren aufgerufen ist, verstärkt in energiepolitische Maßnahmen zu investieren. Bis Jahresende soll vom Team ein diesbezüglicher Maßnahmenkatalog mit Prioritätenreihung ausgearbeitet und vorgestellt werden.

Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011

Bürgermeister Dworak teilt mit, dass er noch 2011 im Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit ein Zeichen setzen möchte und dem Gemeinderat in der September-Sitzung einen Antrag zur Beschlussfassung vorlegen möchte, wonach bei Nachbesetzung von Dienstposten Personen, die in Freiwilligen-Organisationen tätig sind, bevorzugt behandelt werden sollen.

wir in Ternitz

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Beteiligten für die rege Teilnahme und die vielen Ideen beim Audit „familienfreundliche Gemeinde“. Es sollte möglich sein ca. 2/3 bis 75 % der Ideen, die erarbeitet wurden, in relativ kurzer Zeit umzusetzen.

Zum Bürgermeisterbericht sprechen Gemeinderat Franz Reiterer, die Stadträte Ing. DI Haberler und Spicker und Bürgermeister Dworak.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

IV. Anträge der Geschäftsgruppe I

Frau Stadtrat Trude Waitzbauer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Abbruch des Wohnhauses in der Rohrbacher Straße 26

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Abbrucharbeiten für das Wohnhaus „Gebley-Haus“ in der Rohrbacher Straße 26 an die billigst bietende Firma, Pusiol GesmbH, Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz, zum Preis von

netto	€ 13.885,50
+ 20 % MWSt.	€ <u>2.777,10</u>
gesamt	€ <u>16.662,60</u>

zu vergeben.

Die Bedeckung erfolgt aus den Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Verkauf des Objektes Stapfgasse 6

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Objekt Stapfgasse 6 an die Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen reg. Gen.m.b.H., Bahnstraße 25, 2620 Neunkirchen, zum Preis von € 59.200,00 zu verkaufen. Sämtliche Gebühren und Nebenkosten werden vom Käufer getragen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Wohnungsvergaben

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Wohnungen und Geschäftslokale neu zu vergeben:

Die Wohnung H. Czettel-Platz 2/15 an Frau Enver Millaku, Schwarzweg 22 B/3/3, 2630 Ternitz.

Die Wohnung H. Czettel-Platz 2/31 an Herrn Kemal Aydogan, H. Czettel-Platz 2/15, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Forstnerweg 5/1/6 an Herrn Peter Perzinger, Triester Straße 60/3/9, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Forstnerweg 5/1/9 an Frau Helene Sattler, Mendelgasse 12/2, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Forstnerweg 5/2/4 an Frau Margareta Karloliy, Dammstraße 30, 2630 Ternitz.

Ersatz: Maria Klamminger, Rennergasse 5, 2640 Gloggnitz

Die Wohnung Grabengasse 9 B/2/6 an Frau Marie-Luise Lukasiewicz, Mendelgasse 7/4, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Grabengasse 15/3/5 an Frau Doris Mulac, Stahlwerkstraße 54/1/5, 2630 Ternitz.

Die Wohnung K. Waldbrunner-WHA 2/1/10 an Frau Nicole Baldauf, Dr. K. Renner-Straße 91/M/11, 2630 Ternitz.

Ersatz: Nicole Bauer, Dr. K. Renner-Straße 80/C/1, 2630 Ternitz
Manuela Leitenmaier, Forstnerweg 9/1/10, 2630 Ternitz

Die Wohnung H. Czettel-Platz 2/8 an Herrn Josef Kertesz, Donauland 7/28, 2630 Ternitz.

Die Wohnung H. Czettel-Platz 2/10 an Frau Franziska Stangelauer, Wiener Straße 5/2, 2630 Ternitz.

Die Wohnung F. Dinhobl-Straße 46/1/6 an Frau Ingrid und Herrn Günther Grill, Spiessgasse 10/1/6, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Spiessgasse 9/2/8 an Frau Brigitta Böhm, Kirchengasse 1/4, 3454 Sitzenberg/Reidling.

Die Wohnung K. Waldbrunner-WHA 7/2/26 an Herrn Patrick Redl, Rohrbacher Straße 17, 2630 Ternitz.

Die Wohnung K. Waldbrunner-WHA 11/1/3 an Frau Verena Hendrich, Moriggasse 20/10, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Spiessgasse 11/2/3 an Frau Sabrina Dittrich, Kirchengasse 189 A/4/6, 2632 Grafenbach.

Die Wohnung Forstnerweg 5/2/20 an Frau Margarethe Lichtenegger, Am Neuschacht 10, 2733 Grünbach.

Die Wohnung Forstnerweg 5/2/21 an Frau Margot Maleschitz, Spiessgasse 7/2/9, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Forstnerweg 5/2/22 an Frau Maria Klamminger, Rennergasse 5, 2640 Gloggnitz.

Die Wohnung Grabengasse 9 A/1/1 an Frau Renate Hladik, Dr. Fraundorfer-Gasse 2/1/1, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Grabengasse 9 A/2/3 an Frau Nazmiye Eren, Schreckgasse 14 a/6, 2620 Neunkirchen.

Ersatz: Jasmin Apfler, Stahlwerkstraße 52, 2630 Ternitz

Die Wohnung Grabengasse 9 B/1/7 an Frau Jasmin Apfler, Stahlwerkstraße 52, 2630 Ternitz.

Ersatz: Nazmiye Eren, Schreckgasse 14 a/6, 2620 Neunkirchen

Geschäfte/Lager:

Das Geschäftslokal H. Czettel-Platz 2/110 an die Firma Kunst & Krempel, Triester Straße 20, 2620 Neunkirchen, Ing. Robert Bambas.

Das Lager H. Czettel-Platz 2/108 an den Sozialdemokratischen Gemeindevertreterverband, Bahnhofplatz 10, 3100 St. Pölten.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Vereinbarung Petersberg

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, beiliegende Vereinbarung mit der Hoyos'schen Verwaltung, als Vertretung des Eigentümers der Liegenschaft, zu unterzeichnen.

Vereinbarung lt. Beilage I

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

V. Anträge der Geschäftsgruppe II

Frau Stadtrat Mag. Andrea Reisenbauer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Schulangelegenheiten

1. Übernahme des Schulerhaltungsbeitrages für die Hauptschule Winzendorf

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Übernahme des Schulerhaltungsbeitrages für die Hauptschule Winzendorf für das Schuljahr 2011/12 in der Höhe von ca. € 1.078,00 für folgenden Schüler zu genehmigen:

Reiterer Danny, ge.b 18.4.1998, wh. 2630 Ternitz, Dr. K. Renner-Straße 91 F/2

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Alle Volksschulen, Schulbedarf 2010/11

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Ankauf des Schulbedarfes für das Schuljahr 2011/12 für alle Ternitzer Volksschulen von der Firma Schoeller-Bleckmann Techn. Service, Hauptstraße 2, 2630 Ternitz, zum Gesamtpreis von € 5.562,38 inkl. MWSt. zu genehmigen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderat Franz Reiterer, die Stadträte Mag. Reisenbauer und Waitzbauer und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Verwaltungsangelegenheiten

3. Div. Elternvereine, Ansuchen um Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den angeführten Elternvereinen für das Jahr 2011 eine Subvention in folgender Höhe zu gewähren:

Elternverein der Neuen Mittelschule Pottschach	€ 120,00
Elternverein der Volksschule Kreuzäckergasse	€ 120,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

VI. Anträge der Geschäftsgruppe III

Herr Stadtrat Peter Spicker stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Zinssatzänderung Darlehen UniCredit Bank Austria AG, Grabengasse II

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für das Darlehen der UniCredit Bank Austria AG, Nr. 38020 001 163 (Grabengasse II), der Änderung der Verzinsung von 4,150 % (dieser Zinssatz ist gebunden an die Nominalverzinsung der letzt-emittierten Bundesanleihe des vorangegangenen Kalenderjahres mit mindestens 8-jähriger Laufzeit) + 0,25 % Punkte Aufschlag für die gesamte Laufzeit auf variabel (Aufschlag 0,38 % Punkte auf den 6-Monats-Euribor, d.s. derzeit 1,661 % + 0,38 % = 2,041 %) zuzustimmen. Der Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor ist auf 12 Monate befristet und wird jährlich neu verhandelt.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Franz Reiterer und Stadtrat Spicker.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

2. Vergnügungsabgabe

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die beiliegende Verordnung über die Erhebung der Vergnügungsabgabe aufgrund der Bestimmungen des § 22 des NÖ Spielautomatengesetzes, LGBl. 7071, in der derzeit geltenden Fassung, zu beschließen.

Verordnung lt. Beilage II

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Verwaltungsangelegenheiten

3. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, nachfolgenden Kulturvereinen für das Jahr 2011 Subventionen zu gewähren:

Film- und Videoclub Ternitz	€ 240,00
Brieftaubenzüchterverein Ternitz	€ 120,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Kirchenchor Pottschach, Gewährung einer Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Kirchenchor Pottschach eine Subvention in der Höhe von € 120,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Stadtchor Ternitz, Gewährung einer ao. Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Stadtchor Ternitz eine ao. Subvention in der Höhe von € 1.200,00 für das Konzert „Rendezvous um 5“ am 9. Oktober 2011 im Kulturhaus Pottschach zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Event Kultur Ternitz, Ansuchen um Zuschuss für die Führung des Archivs der Stadt Ternitz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein Event-Kultur-Ternitz einen Zuschuss zur Belebung des kulturellen Lebens in Ternitz, speziell zur Führung des Stadtarchivs, in der Höhe von € 12.000,00 zu gewähren.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Franz Reiterer und Stadtrat Spicker.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

7. Sporthalle Ternitz, Sanierung Sportrestaurant

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, nachstehende Firmen mit den Umbauarbeiten im Restaurant in der Mehrzwecksporthalle zu beauftragen:

Innenausbau: Firma Hatzl, Theresiengasse 259, 2640 Enzenreith	€ 7.549,35
---	------------

Umbau Lüftung:
Firma Ziegler, Zwischengasse 13,
2630 Ternitz € 2.100,00

Innenbeleuchtung:
Firma M.S.V. Professional Light and Sound Equipment
Wirtschaftsstraße 14, 2201 Hagenbrunn € 2.229,35

Elektroinstallation:
Firma Ing. Martin Langegger, Bogengasse 6,
2630 Ternitz € 3.500,00

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Franz Reiterer und Beil, Stadtrat Spicker und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen die Gemeinderäte Ofenböck und Selhofer-Dissauer den Sitzungssaal.

VII. Anträge der Geschäftsgruppe IV

Herr Stadtrat Franz Stix stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Urlaubsaktion für Pensionisten in St. Corona 2001, Erweiterung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, im Jahr 2011 die kostenlose Urlaubsaktion für Pensionisten in der Gasthaus-Pension „Fernblick“, Inhaber Herbert Strobl, 2880 St. Corona am Wechsel, für zusätzlich 40 Personen (Gesamtplätze 200), beginnend mit Montag, den 13. Juni 2011 bis einschließlich Montag, den 15. August 2011, zu erweitern.

Zu erwartende Mehrkosten: € 8.700,00

Die Bedeckung erfolgt durch Mehreinnahmen der Kommunalsteuer.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Pölzelbauer und Balikci, Stadtrat Stix und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Ing. Riedl den Sitzungssaal, Frau Gemeinderat Selhofer-Dissauer kehrt in den Sitzungssaal zurück.

2. Zusätzliche Ferienbetreuung für Kindergartenkinder, Abschluss einer Vereinbarung, Beschluss der Kostenbeiträge der Erziehungsberechtigten

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, einen Vertrag mit der Gemeinnützigen Kinderbetreuung Jugend- und Sozialprojekte GmbH „Lerntiger“, Marktplatz 27 EG, 3470 Kirchberg am Wagram, vertreten durch die Geschäftsführung Herrn Ing. F. Zauner und der Stadtgemeinde Ternitz zum Zwecke einer zusätzlichen Ferienbetreuung vom 25. Juli 2011 bis 12. August 2011 für alle Kindergartenkinder abzuschließen.

Für das heurige Jahr ist der NÖ Landeskindergarten Grundackergasse als Betreuungsstätte vorgesehen.

Das Land NÖ fördert die zusätzliche Ferienbetreuung mit bis zu € 220,00 pro Woche.

Kostenbeiträge für die Erziehungsberechtigten:

Von den Erziehungsberechtigten wird für die Betreuung ein Kostenbeitrag von

7.00 bis 13.00 Uhr	€ 40,00 pro angefangener Woche eingehoben und von
7.00 bis 17.00 Uhr	sind € 80,00 pro angefangener Woche zu entrichten.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Kindergartenprovisorium Wassergasse, Rückkauf durch die Firma CHV und Wiederherstellung der Grünfläche

Antrag

Der Stadtrat möge dem Gemeinderat empfehlen,

1. den Rückkauf der Container des Kindergartenprovisoriums Wassergasse durch die Firma CHV Container Handels- und VermietungsgesmbH, Lastenstraße 30, 1230 Wien, lt. Auftrag vom 1. April 2008 zum Preis von € 37.024,00 exkl. MWSt. und
2. die Wiederherstellung des Grundstückes (Abbruch der Einfriedung, Fundamente und Humusierung der beschädigten Fläche) durch die Firma Bauunternehmung Pusiol GesmbH, Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz, lt. Angebot vom 16. Februar 2011 zum Preis von € 8.375,52 exkl. MWSt.

zu beschließen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Frau Stadtrat Mag. Reisenbauer den Sitzungssaal, Gemeinderat Ofenböck kehrt in den Sitzungssaal zurück.

4. Geschenk zum Anlass der Geburt, „Kauf-Ternitz-Gutscheine“

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, zukünftig als Geschenk zum Anlass der Geburt eines Kindes mit Hauptwohnsitz in Ternitz pro Kind „Kauf-Ternitz-Gutscheine“ im Wert von € 50,00 bereitzustellen. Die Eltern werden über das Gratulationsschreiben der Gemeinde informiert und können die Gutscheine vom Stadtamt (Bürgerservice) abholen.

Für das Jahr 2011 können Gutscheine für 70 Kinder ausgegeben werden.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Zuwendung aus dem Fonds für Soziale Härtefälle 2011

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, jenen Gemeindebürgern und –bürgerinnen mit geringem Einkommen und Hauptwohnsitz in Ternitz, deren Netto-Haushaltseinkommen die nachfolgend festgesetzten Richtsätze nicht übersteigt, eine einmalige Zuwendung in Höhe von € 150,00 für Gruppe I und € 50,00 für Gruppe II zu gewähren.

Die Förderung wird jedem Haushalt nur einmal pro Haushaltsjahr und nach Maßgabe der vorhandenen Mittel gewährt. Es besteht kein Rechtsanspruch.

Antragstellungszeitraum: 1. September 2011 bis 31. Oktober 2011

Auszahlungszeitraum: 2. Oktober 2011 bis spätestens 30. Dezember 2011 durch Überweisung auf ein Bankkonto. In Ausnahmefällen erfolgt eine Barauszahlung in der Hauptkassa.

Richtsätze lt. Beilage III

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Franz Reiterer, Stadtrat Stix und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

6. Subventionen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den in der Beilage nachfolgend angeführten Vereinen und Institutionen im Jahr 2011 folgende Subventionen zu gewähren:

- | | |
|--|----------|
| 1. Frauen Aktiv-Ternitz
Vorsitzende: Adele Cerlac, 2630 Ternitz,
K. Waldbrunner-WHA 3/2/1 | € 292,00 |
| 2. Kneipp-Aktiv-Club Ternitz
Obmann: Ernst Bauernfeind, 2630 Ternitz,
St. Johanner Straße 18 | € 116,00 |
| 3. Österr. Zivil-Invalidenverband NÖ, | |

- OG Ternitz/Umgebung
Vorsitzender: Roger Charpiot, 2630 Ternitz,
Feldbachgasse 18 € 352,00
4. Pensionistenverband Österreich,
Ortsgruppe Pottschach
Obmann: Hermann Spaner, 2630 Ternitz,
F. Samwald-Straße 49 € 176,00
5. Pensionistenverband Österreich,
Ortsgruppe Raglitz
Vorsitzende: Maria Maier, 2620 Ternitz-Raglitz,
Raglitzer Straße 127 € 116,00
6. Pensionistenverband Österreich,
Ortsgruppe St. Johann
Vorsitzender: Peter van Linthoudt, 2630 Ternitz,
Annagasse 3 € 116,00
7. Volkshilfe Ternitz/Schwarzatal
Vorsitzende: Gertrude Rottensteiner, 2630 Ternitz,
Th. Körner-Platz 3 € 348,00

Außerordentliche Subvention:

Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen, Jugendwohlfahrt,
Ansprechpartner: DAS Michaela Schneidhofer
2620 Neunkirchen, Peischinger Straße 17
Pfingstsammlung 2011, Ferienaufenthalt je 2 Wochen für
zwei benachteiligte Kinder aus Ternitz € 1.250,00

Zum Antrag spricht Stadträtin Waitzbauer.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Gemeinderat Ing. Riedl und Stadträtin Mag. Reisenbauer in den Sitzungssaal zurück. Gemeinderat Michael Reiterer verlässt den Sitzungssaal.

7. City-Taxi Ternitz, Vereinbarung „Taxi und Mietwagen Ida Björkhagen“

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, beiliegende Vereinbarung zwischen der Stadtgemeinde Ternitz und dem Taxiunternehmen „Taxi und Mietwagen Ida Björkhagen“, Inh. Ida Björkhagen, Dr. K. Renner-Straße 23, 2630 Ternitz, bezüglich City-Taxi Ternitz zu unterzeichnen.

Vereinbarung lt. Beilage IV

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Michael Reiterer in den Sitzungssaal zurück.

Dringlichkeitsantrag der GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion

8. Erweiterung der Urlaubswochen in St. Corona

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat wolle vor Erweiterung der Urlaubswoche St. Corona beschließen,

- a) dass AlleinerzieherInnen bereits 2012 auch die Möglichkeit gegeben wird, von diesem Angebot Gebrauch zu machen und
- b) diese Möglichkeit zeitgerecht im Mitteilungsblatt und auf der Homepage zwecks Anmeldung angekündigt wird.

Die Dringlichkeit wird damit begründet, dass die Erweiterung der Urlaubswoche St. Corona in der GR-Sitzung am 27.6.2011 für PensionistInnen beschlossen werden soll, ohne die mündliche oftmals zugesagte Öffnung für AlleinerzieherInnen mit einzuplanen, obwohl laut einer im Juni 2011 veröffentlichten Studie des Sozialministeriums folgende Tatsachen festgestellt wurden:

Alleinerzieherinnen in Österreich massiv von Armut bedroht sind. Exakt 79 % dieser Mütter verdienen weniger als 60 Prozent des Durchschnittseinkommens und können sich alltägliche Dinge oft kaum leisten. Eine Woche Urlaub ist für viele ein unbezahlbarer Luxus, jede vierte Frau hat sogar Probleme täglich 2 Hauptmalzeiten (je 1 für sich und ihr Kind) zu finanzieren.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Balikci, Bogath und Franz Reiterer, die Stadträte Stix und Waitzbauer und Bürgermeister Dworak.

Im Zuge der Debatte stellt Stadtrat Stix für die SPÖ-Fraktion den Abänderungsantrag, die Angelegenheit dem Gesundheits- und Sozialausschuss zuzuweisen. Dieser soll über die Sommermonate über soziale Staffelung, Unterstützung von AlleinerzieherInnen und die Pensionistenurlaube beraten.

Frau Gemeinderätin Balikci zieht ihren Antrag zurück.

Der Abänderungsantrag wird einstimmig angenommen.

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe V

Herr Vizebürgermeister Karl Reiterer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Frau Gemeinderat Balikci den Sitzungssaal.

1. Abwasserverband „Mittleres Schwarzatal“, 1. Nachtragsvoranschlag 2010

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den 1. Nachtragsvoranschlag des Abwasserverbandes „Mittleres Schwarzatal“ für das Haushaltsjahr 2010 zu Kenntnis zu nehmen.

Der 1. Nachtragsvoranschlag des Abwasserverbandes „Mittleres Schwarzatal“ für das Haushaltsjahr 2010 wird einstimmig zu Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Frau Stadtrat Waitzbauer den Sitzungssaal.

2. Abwasserverband „Mittleres Schwarzatal“, Voranschlag 2011

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Voranschlag des Abwasserverbandes „Mittleres Schwarzatal“ für das Haushaltsjahr 2011 zur Kenntnis zu nehmen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Franz Reiterer und Vizebürgermeister Reiterer.

Der Voranschlag des Abwasserverbandes „Mittleres Schwarzatal“ für das Haushaltsjahr 2011 wird einstimmig zu Kenntnis genommen.

3. Abwasserverband „Mittleres Schwarzatal“, Rechnungsabschluss 2011

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Rechnungsabschluss des Abwasserverbandes „Mittleres Schwarzatal“ für das Haushaltsjahr 2010 zur Kenntnis zu nehmen.

Der Rechnungsabschluss des Abwasserverbandes „Mittleres Schwarzatal“ für das Haushaltsjahr 2010 wird einstimmig zu Kenntnis genommen.

4. Errichtung von Kanalsträngen infolge Aufschließung von Baugründen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Kanalstrang in der neuen Aufschließungsstraße Weizengasse von der Firma Bauunternehmung Pusiol GesmbH, Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz, gemäß dem Angebot vom 1. April 2011 zum Preis von € 33.142,16 exkl. MWSt. herstellen zu lassen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Städtischer Bauhof, Ankauf einer VW Doka-Pritsche

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von der Karl Orthuber GmbH, Augasse 22, 2620 Neunkirchen, eine Doka-Pritsche Entry TDI 4-türig, Modell 7FD112PY, 84 PS/62 kW, Euro 5, zu einem Gesamtpreis von € 18.853,33 exkl. MWSt. anzukaufen.

Die Verschrottung des Citroen Transporter D 25, Bj. 1990 aus dem Fuhrpark des Städtischen Bauhofes wird mit € 1.250,00 vergütet.

Grundlage bildet das Anbot der Firma Orthuber vom 13.5.2011.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

IX. Anträge der Geschäftsgruppe VI

Frau Stadtrat Ing. DI Nicole Haberler stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Frau Stadtrat Waitzbauer in den Sitzungssaal zurück. Vizebürgermeister Reiterer verlässt den Sitzungssaal.

1. Erlassung einer Verordnung über die Freigabe der Aufschließungszone BW-A16 in der KG Mahrersdorf

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Aufschließungszone BW-A16 in der KG Mahrersdorf zur Bebauung freizugeben und hierfür folgende Verordnung zu erlassen:

VERORDNUNG

§ 1

Gemäß § 75, Abs. (2) der NÖ Bauordnung 1996 in der derzeit gültigen Fassung ist die im geltenden Flächenwidmungsplan ausgewiesene Aufschließungszone BW-A16, KG Mahrersdorf laut Teilungsentwurf, nach Erfüllung der im örtlichen Raumordnungsprogramm festgelegten Freigabebedingungen; das ist die Einigung der Grundbesitzer auf ein gemeinsames Parzellierungskonzept und Gewährleistung einer sukzessiven, vom bestehenden Straßennetz ausgehenden Bebauung, freizugeben.

§ 2

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Franz Reiterer und DI Perz, sowie Stadträtin Ing. DI Haberler.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kommt Frau Gemeinderat Womser in den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatsitzung teil.

Gemeinderätin Balikci und Vizebürgermeister Reiterer kehren in den Sitzungssaal zurück, Frau Gemeinderat Ing. Posch verlässt den Sitzungssaal.

2. Platzgestaltung zwischen Volksheim und Stadthalle

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Planungsarbeiten für die Gestaltung des Platzes zwischen Volksheim und Stadthalle an die Arch. Teynor/Schmidt Architects ZT OG, Lautnergasse 9, 2630 Ternitz, zum Preis von

	€ 15.840,77
+ 20 % MWSt.	€ 3.168,15
Gesamtsumme inkl. Nebenkosten	<u>€ 19.008,92</u>

zu vergeben.

Die Bedeckung erfolgt durch Mehreinnahmen aus den Ertragsanteilen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Franz Reiterer, DI Perz, Pölzelbauer, Huber und Balikci, die Stadträte Ing. DI Haberler und Waitzbauer und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

X. Anträge der Geschäftsgruppe VII

Herr Stadtrat Franz Schnell stellt folgenden Antrag an den Gemeinderat:

1. NÖ Imkerverband Ternitz, Ansuchen um Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Niederösterreichischen Imkerverband Ortsgruppe Ternitz für das Jahr 2011 eine Subvention in der Höhe von € 109,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

XI. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

Herr Stadtrat Johann Fuchs stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat Schnell den Sitzungssaal.

1. Festlegung Stundensatz für Kompaktkehrmaschine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die neu angekaufte Kompaktkehrmaschine Hako Citymaster 1200 des Städtischen Bauhofes den Stundensatz ab Mai 2011 auf € 12,00/Stunde zu beschließen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Franz Reiterer und Stadtrat Fuchs.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat Schnell in den Sitzungssaal zurück.

2. Freiwillige Feuerwehren der Stadtgemeinde Ternitz, Zuwendungen für das Jahr 2011

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Freiwilligen Feuerwehren der Stadtgemeinde Ternitz, die einen öffentlichen Löschrayon zu betreuen haben, für das Jahr 2011 nachstehende Zuwendungen zu gewähren:

Grundzuschuss pro Feuerwehr	€ 510,00
Zuschuss pro aktiven Feuerwehrmitglied	€ 37,00
Zuschuss pro Mitglied der Feuerwehrjugend und nicht mehr aktiven Feuerwehrmitglied	€ 30,00
Zuschuss pro Einsatzfahrzeug lt. Mindestausrüstungsverordnung	€ 110,00
Zuschuss für die administrative und organisatorische Abwicklung des Unterabschnittes Ternitz (Pauschalbetrag) betrifft derzeit FF Döppling	€ 370,00
Vergütung der KFZ Versicherungsprämien	€ 10.565,80
Vergütung gemäß Wartungsvertrag für Hubrettungs-Fahrzeug Teleskopbühne TB-23-12 (Fa. Bronto Skylift AG) betrifft FF Ternitz-St. Johann	€ 2.373,60
Jahresüberprüfung Atemluftanlage Airbox 10.000 betrifft FF Ternitz-St. Johann	€ 416,50
Vergütung gemäß Wartungsvertrag für GFG Gasmessgerät betrifft FF Ternitz-Döppling	€ 243,12
Vergütung gemäß Wartungsvertrag Atemluftfahrzeug betrifft FF Ternitz-Rohrbach	€ 499,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Graf den Sitzungssaal.

3. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Döppling, Kostenzuschuss für den Ankauf des neuen Einsatzleitfahrzeuges

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Döppling für den Ankauf des neuen Einsatzleitfahrzeuges einen Kostenzuschuss in der Höhe von € 18.500,00 (= ca. 50 % des Ankaufswertes abzüglich der Landessubvention und des Erlöses aus dem Verkauf des Altfahrzeuges) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Unterabschnittsfeuerwehrkommando Ternitz, ao. Zuwendung für den Ankauf von Ärmelaufnähern mit Stadtwappen für Einsatz- bzw. Dienstbekleidung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Feuerwehrunterabschnitt Ternitz, dieser besteht aus allen Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Ternitz, für die Anschaffung von 580 Stück Ärmelaufnähern mit Stadtwappen für die Einsatz- und Dienstbekleidung eine außerordentliche Zuwendung in der Höhe von € 1.914,00 inkl. MWSt. (= 100 % der Anschaffungskosten) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Reiterer.
Gemeinderat Graf kehrt in den Sitzungssaal zurück.

XII. Anträge der Geschäftsgruppe IX
Verwaltungsangelegenheiten

Herr Bürgermeister Rupert Dworak stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. WebCam Gfiederwarte, Gestattungsvertrag

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, einen Gestattungsvertrag mit dem Österreichischen Touristenklub Sektion Ternitz abzuschließen, der die Genehmigung zur Montage und den Betrieb einer WebCam auf der Gfiederwarte beinhaltet. Dieses Nutzungsrecht wird auf unbegrenzte Zeit für ein jährliches Nutzungsentgelt von € 300,00 erteilt.

Nutzungsvertrag lt. Beilage V

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Frau Gemeinderat Ing. Posch in den Sitzungssaal zurück.

2. Verleihung von Ehrenzeichen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Ehrenzeichen zu verleihen:

Das goldene Ehrenzeichen für Kultur:

an Herrn Karl Gissauer, geb. 1. September 1936, wh. 2630 Ternitz, Enzian-gasse 6. Herr Gissauer ist seit 1996 Vorsitzender der Film- und Videosektion des Bildungsvereins Ternitz.

Das Allgemeine Ehrenzeichen in gold:

an Frau Elisabeth Kreuzer, geb. 18. Juli 1949, wh. 2630 Ternitz, Schneeberg-gasse 10. Frau Kreuzer war von 1995 bis Dezember 2010 Vorsitzende der Orts-gruppe Ternitz des Österreichischen Zivilinvalidenverbandes.

an Herrn Johann Past, geb. 25. Mai 1944, wh. 2630 Ternitz, Dunkelsteiner Straße 22. Herr Past hat an den archäologischen Ausgrabungen am Petersberg mitgearbeitet und als Verwalter der Hoyos'schen Forstverwaltung Dunkelstein bis 2010 die Organisation des Kirtages am Petersberg übernommen.

Das Allgemeine Ehrenzeichen in silber:

an Herrn Josef Reiterer, geb. 10. Februar 1950, wh. 2630 Ternitz, Rohrbacher Straße 33. Die Familie Reiterer hat seit mehr als 30 Jahren den Zuchtstier für den Ortsteil Rohrbach (derzeit der einzige in Ternitz) eingestellt.

an Herrn Dir. Walter Holzbauer, wh. 2632 Grafenbach, Austraße 7. Herr Holzbauer war von 1.9.2004 bis 2011 Direktor der NMS Pottschach.

Die Verleihung der Ehrenzeichen soll im Rahmen des Konzertes zum National-feiertag am 26. Oktober 2011 stattfinden.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. ATSV Ternitz, Sektion Leichtathletik, Ansuchen um Instandhaltungsantrag

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem ATSV Ternitz, Sektion Leichtathletik für die Erhaltung der im Vertrag vom 12. Dezember 1994 bezeichneten Flächen und Gebäude der Sportanlage Stadion Ternitz für das Jahr 2011 einen Instand-haltungsbeitrag in der Höhe von € 1.453,46 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Subventionen an Sportvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen Subventionen wie folgt zu gewähren:

- | | |
|--|------------|
| 1. ATSV Ternitz
Subvention für 2011 | € 4.500,00 |
| 2. ATUS Pottschach
Subvention für 2011 | € 800,00 |
| 3. Geselligkeitsverein Rohrbacher Hütte
Subvention für 2011 | € 100,00 |

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Beschlussfassung des Maßnahmen- und Zielkataloges des Audits „familienfreundliche Gemeinde“ – wir in Ternitz

Antrag

Der Gemeinderat möge den aus der Teilnahme der Stadtgemeinde Ternitz am Projekt des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend „Audit familienfreundliche Gemeinde – Wir in Ternitz“ entstandenen Maßnahmen und Zielkatalog zur Kenntnis zu nehmen und deren Inhaltspunkte bestmöglich weiter zu verfolgen.

Die Maßnahmen sollen nach Möglichkeit, speziell unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten der Stadtgemeinde Ternitz, umgesetzt werden.

Maßnahmen- und Zielkatalog lt. Beilage VI

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Dringlichkeitsantrag

6. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 21. Juni 2011

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Werner Beil, legt den Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebarungsprüfung am 21. Juni 2011 vor.

Der Bericht wird einstimmig zu Kenntnis genommen.

Dringlichkeitsantrag der ÖVP-, FPÖ-, GRÜNE- und ALT-Gemeinderatsfraktionen

7. Verkauf des Volksheimes

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat wolle vor dem Verkauf des Volksheimes beschließen,

- a) dass im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes ein Gesamtkonzept der Zentrumsbildung dem Gemeinderat vorgestellt wird,

- b) dass ein dementsprechendes Verkehrskonzept erstellt wird, welches das Verkehrsaufkommen im innerstädtischen Bereich entlastet und
- c) dass mit privaten Investoren ebenfalls verhandelt wird um alternative Angebote für das Volksheim zu finden.

Die Dringlichkeit wird damit begründet, dass die Sparkasse beabsichtigt ihren Standort zu verlegen und damit ein interessanter Investor für die Zentrumsbildung gegeben ist. Diese Chance soll optimal genutzt werden um Schritte für ein attraktives Zentrum zu schaffen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Franz Reiterer, Balikci und Huber, die Stadträte Spicker, Ing. DI Haberler und Waitzbauer und Bürgermeister Dworak.

Im Zuge der Debatte stellt Stadtrat Spicker für die SPÖ-Fraktion den Abänderungsantrag, den Punkt c) des Dringlichkeitsantrages zu streichen.

Die anderen Fraktionen ziehen den Dringlichkeitsantrag zurück.

Der Abänderungsantrag wird einstimmig angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Frau Gemeinderat Bogath den Sitzungssaal.

Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

8. Verhinderung einer europäischen Transferunion

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz möge beschließen:

1. Der Gemeinderat spricht sich entschieden gegen den von der EU geplanten Europäischen Stabilitätsmechanismus aus.
2. Die Landesregierung wird aufgefordert bei der Bundesregierung, und im Besonderen beim Bundeskanzler, vorstellig zu werden, damit diese im Sinne der Antragsbegründung
 - a) auf nationaler und internationaler Ebene alle notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die Einführung des Europäischen Stabilitätsmechanismus und die damit einhergehende Einführung einer Transferunion verhindern und
 - b) alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um sicher zu stellen, dass jede grundlegende Änderung der EU-Verfassung einer Volksabstimmung in Österreich unterzogen wird – das gilt besonders für die Einführung des ESM.

Zum Antrag spricht Bürgermeister Dworak.

Für den Antrag stimmen die 4 Gemeindevertreter der FPÖ, Frau Gemeinderat Balikci (GRÜNE) und Gemeinderat Bozkurt (ALT). Die 23 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ und die 5 Gemeindevertreter der ÖVP stimmen gegen den Antrag.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

9. Wirte-Sicherungspaket

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz möge beschließen:

1. Der Gemeinderat spricht sich entschieden gegen die Einführung einer Sondersteuer auf alkoholische Getränke aus.
2. Die Landesregierung wird aufgefordert, den NÖ Landtag noch vor dem Sommer ein Wirte-Sicherungspaket mit folgenden Punkten vorzulegen:
 -) Rücknahme der Verdoppelung der Nächtigungstaxen sowie die Erhöhung der Gebrauchsabgabe auf Schanigärten
 -) sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass im Sinne einer Rechtssicherheit für durchgeführte Umbaumaßnahmen durch das Tabakgesetz sicher gestellt ist, dass es innerhalb der nächsten fünf Jahre zu keinem totalen Rauchverbot kommt.

Für den Antrag stimmen die 4 Gemeindevertreter der FPÖ, Frau Gemeinderat Balikci (GRÜNE) und Gemeinderat Bozkurt (ALT). Die 23 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ und die 5 Gemeindevertreter der ÖVP stimmen gegen den Antrag.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Frau Gemeinderat Bogath in den Sitzungssaal zurück.

Dringlichkeitsantrag der ALT-Gemeinderatsfraktion

10. Ausschreibung von Dienststellen der Stadtgemeinde Ternitz, Ergänzung der Modalitäten

Dringlichkeitsantrag

Es ergeht der dringende Antrag die Modalität der Ausschreibung von zu besetzenden Stellen der Stadtgemeinde Ternitz dahingehend zu ergänzen, dass die Ausschreibung auch auf der Homepage der Stadtgemeinde Ternitz erfolgt.

Begründung

Frei werdende bzw. zu besetzende Stellen bei der Stadtgemeinde Ternitz werden im Gemeindeblatt der Stadtgemeinde Ternitz den Bürgern zur Kenntnis gebracht. Aus Erfahrung wird angeführt, dass das Gemeindeblatt nicht immer alle Interessierten erreicht und die Veröffentlichung auf der Homepage viel effektiver wäre.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

XIII. Anträge der Geschäftsgruppe X

Herr Stadtrat Mag. Christian Samwald stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Verkauf Betriebsgrundstück KG Rohrbach

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, ein Betriebsgrundstück in der KG Rohrbach am Steinfeld im Ausmaß von ca. 2.000 m² zum Preis von € 25,00 pro m² an die Firma Johannes Hatzl, Theresiengasse 259, 2640 Enzenreith, zu verkaufen.

Der Käufer hat einen entsprechenden Kaufvertrag auf seine Kosten zu erstellen, sowie die grundbücherliche Durchführung zu übernehmen.

Die Stadtgemeinde Ternitz übernimmt in Form einer Gewerbeförderung die anfallenden Anschließungskosten lt. NÖ Bauordnung.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen die Gemeinderäte Franz Reiterer und Ing. Hladik den Sitzungssaal.

2. Verkauf einer Bauparzelle in Ternitz-St. Johann

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Grundstück Parz. Nr. 268/20, KG St. Johann am Steinfeld (793 m² = 559 m² Bauland + 234 m² Grünland) an Frau Izabella Pinke, wohnhaft in 2632 Wimpassing, Hessgasse 3, um den Preis von € 32.383,00 zuzüglich der Anschließungsabgabe, das sind € 13.299,30, insgesamt also € 45.682,30, zu verkaufen.

Abweichend vom Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 1. Oktober 2007 wird für dieses Grundstück kein Bauzwang vertraglich festgesetzt.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Ankauf von Papiersackerl

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, im Sinne umweltschutzpolitischer Maßnahmen zur Vermeidung von Einkaufstaschen aus Plastik für den Ankauf von 20.000 Stück Papiersackerl einen Kostenbeitrag von max. € 5.000,00 zur Verfügung zu stellen.

Die Kosten werden durch Mehreinnahmen im Bereich der Abgabenertragsanteile bedeckt.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Subvention Feuchtbiotop St. Lorenzen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Agrargemeinschaft Flatz für die Erhaltung und Pflege des Feuchtbiotops (Teich) in St. Lorenzen eine Subvention für das Jahr 2011 in der Höhe von € 150,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Franz Reiterer in den Sitzungssaal zurück.

5. Verkauf der Liegenschaft Th. Körner-Platz 3 (Volksheim)

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Liegenschaft Th. Körner-Platz 3, bestehend aus dem Grundstück Bfl. .46/3, KG Rohrbach, mit dem darauf errichteten Volksheim sowie eine ca. 375 m² große Teilfläche des Grundstückes Bfl. .46/2, zum Gesamtpreis von €440.000,00 an die Sparkasse Neunkirchen, Hauptplatz 2, 2620 Neunkirchen, zum Zwecke der Errichtung einer neuen Sparkassenfiliale in Ternitz zu verkaufen.

Die Teilungskosten und Nebenkosten werden vom Käufer getragen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Huber, Balikci und DI Perz, die Stadträte Ing. DI Haberler und Mag. Samwald und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Ing. Hladik in den Sitzungssaal zurück.

Dringlichkeitsantrag

6. Verkauf Betriebsgrundstück KG Rohrbach, Markus Koglbauer

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, ein Betriebsgrundstück in der KG Rohrbach am Steinfeld im Ausmaß von ca. 5.000 m² zum Preis von € 25,00 pro m² an Herrn Markus Koglbauer, wohnhaft in 2620 Neunkirchen, Linke Bahnzeile 43, zu verkaufen.

Der Käufer hat einen entsprechenden Kaufvertrag auf seine Kosten zu erstellen, sowie die grundbücherliche Durchführung zu übernehmen.

Die Stadtgemeinde Ternitz übernimmt in Form einer Gewerbeförderung die anfallenden Aufschließungskosten lt. NÖ Bauordnung.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Franz Reiterer, die Stadträte Spicker und Mag. Samwald, sowie Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Danach wird in den nichtöffentl. Teil der Sitzung eingegangen.

Schluss der Sitzung 19.41 Uhr

Bürgermeister:

Stadtrat:

Stadtrat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Schriftführer:



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: www.ternitz.gv.at/amtssignatur

Signatur aufgebracht von Robert Unger, 30.06.2011 10:52:37